

WDR 3

Funkhaus- Konzerte

MUSIKKULTUREN



Creole-Nacht der Musikkulturen

New Global Music aus NRW

Samstag | 23. 11. 2013 | 20:00

Köln | Funkhaus Wallrafplatz

in beiden Sendesälen & live in WDR 3 bis 24:00

Eintritt: 5 Euro

WDR 3. Aus Lust am Hören.

Die Ensembles



CATs N FRUITS

CATs N FRUITS (Köln) –
weird world music & violin toy loops

Katy Sedna · Gesang, Gitarre
Herr Weber · Geige, Bass, Schlagzeug, Perkussion,
Kinderklavier, Loops
a. G.: Jim Newa · E-Bass

Katy Sedna lebte in Deutschland, in den USA, in Togo, wo sie auch französisch lernte und in Kenia. Darüber hinaus studierte sie am »Berklee College of Music« (USA) und nahm vier Jahre Unterricht in klassischer indischer Musik (Hindustani Classical Music). Soviel Ernsthaftigkeit überrascht angesichts einer Leichtigkeit, die der Schwerekraft entbunden scheint. Ein Glücksfall, dass Katy Sedna ganz zufällig Herrn Weber traf. Denn der gelernte Geiger brachte viele Klangfarben ein: Herr Weber setzt neben der Geige auch Bass und Kinderklavier ein und schichtet mit einem elektronischen Schlaufenbildungsgerät einen hochmusikalischen Klangkosmos um Katy Sedna.

Sina Nossa (Unna) – Leidenschaft aus Fado

Anabela Ribeiro · Gesang
Armindo Ribeiro · Piano, Gesang
Ivo Guedes · portugiesische Gitarre
André Krengel · Gitarre
Adélio Lopes · Akkordeon
André De Cayres · Kontrabass
Jorge Rodrigues · Perkussion, Gesang

Sina Nossa bedeutet: »unsere Bestimmung«. Das Septett hat überwiegend portugiesische Wurzeln und verbleibt dennoch nicht im Hausgemachten: mit dem Fado als treibender Kraft überwindet Sina Nossa enge stilistische Grenzen und vereint Elemente von Klassik, Jazz, Latin und Pop. Selbstverständlich behält die portugiesische Gitarre in dieser Symbiose ihren angestammten Platz. Mit klarer, sinnlicher Stimme beschwört die Sängerin Anabela Ribeiro die Sehnsucht nach der Heimat in einer Weise, die auch Nicht-Portugiesen den Zugang zu diesen hochemotionalen Geschichten ebnet.

Roye Ma (Monheim) – Anadolu reloaded

Emrah Oguztürk · Kaval, Duduk, Mey, Zurna
Koray Berat Sarı · Baglama, Gitarre
Thomas Kolarczyk · Kontrabass
Eren Yildirim · Perkussion

Die Klänge von Roye Ma sind geprägt von der Offenheit anatolischer Kulturen und gleichzeitigem Respekt vor der Eigenart türkischer, kurdischer und armenischer Musik. »Roye Ma« ist ein Wort aus dem kurdischen Zazaki und heißt: »Unsere Seele«. Die Musiker bedienen sich bei den Preziosen beider Kulturen: sie schöpfen aus dem Klangreservoir, den tonalen Feinheiten und der rhythmischen Vielfalt Anatoliens, greifen aber auch den harmonischen Reichtum der westlichen Musikwelt auf. Das Ensemble wurde erst vor einem Jahr gegründet und stand schon im Finale der NRW Ausscheidung von Creole.



Roye Ma



Kapelsky & Marina (Dortmund) – Ostperanto-Folkjazz

Gregor Hengesbach · Gitarre

Jan-Sebastian Weichsel · Geige, Bratsche, Mandoline

Michael Ashauer · Kontrabass

Marina Frenk · Gesang

Dieses Saitentrio plus Sängerin zeichnet sich durch besondere Rücksichtslosigkeit im Umgang mit Fundstücken aus: Miles Davis wird kurzerhand in den Orient geschickt und Britney Spears auf den Balkan. Seit 2004 spielt das Trio in der jetzigen Besetzung, deren Instrumentierung an die Manoushkapellen erinnert. Aber diese Geige-Gitarren-Kontrabass-Combo wandelt nicht nur auf den Spuren eines Gipsy-Swing à la Django Reinhard. Die drei adaptieren Balkanklänge zwischen Klezmerstücken und Zigeunermusik. Nun kam mit der moldawischen Sängerin und Schauspielerin Marina Frenk, die auf Russisch und in Romanes singt, auch eine Portion russischer Roots dazu. Ihre frisch-freche, aber auch zärtliche Stimme bringt belebende Farben ins Spiel.



Royal Street Orchestra (Wuppertal) – Klangkörper zwischen den Stühlen

Chris Huber · Violine

Cornelius Thiem · Cello

Nikolaos Rondelis · Oud, Bouzouki

Dragon Burmazovic · Akkordeon

Christopher Esch · Gitarre

Dennis Soldin · Gitarre

Armin Alic · Bass

Max Klaas · Perkussion

Chris Mohrhenn · Drums

Das Miniatur-Orchester wurde 2009 gegründet. Seine Mitglieder genießen hörbar ihren Freiraum und kreieren ein feines und zugleich kraftvolles Weltmusikgespinnst, auch unter Einbezug traditioneller Motive und atmosphärischer Soundsamples. Ein serbischer Rom, der klassisches Akkordeon studierte, und ein Grieche, der zuerst den Rembetiko und dann auf der Oud den Orient für sich entdeckte. Dazu: zwei Streicher, zwei Gitarristen und eine dreiköpfige Rhythmusgruppe. Vier der neun Bandmitglieder absolvierten ihr Studium an der Musikhochschule Köln. Das Royal Street Orchestra navigiert durch Wechselbäder zwischen Tanzboden und Konzertbühne, zwischen Orient und Okzident, zwischen den Stühlen. Lustvolle Grenzüberschreitungen und ein unverschämter tanzbarer Appell an die kritische Vernunft.

Programm

On stage: Preisträger und Finalisten
des Wettbewerbs »creole – Globale Musik aus NRW 2013«

- 20:05 CATs N FRUITS (Köln)** –
weird world music & violin toy loops
→ Kleiner Sendesaal
- 20:50 Sina Nossa (Unna)** –
Leidenschaft aus Fado
→ Klaus-von-Bismarck-Saal
- 21:40 Roye Ma (Monheim)** –
Anadolu reloaded
→ Kleiner Sendesaal
- 22:20 Kapelsky & Marina (Dortmund)** –
Ostperanto-Folkjazz
→ Klaus-von-Bismarck-Saal
- 23:10 Royal Street Orchestra (Wuppertal)** –
Klangkörper zwischen den Stühlen
→ Kleiner Sendesaal

Sendung: live im wdr 3 *Konzert spezial* 20:05 bis 24:00
(Moderation Babette Michel)

Sina Nossa: Anabela Ribeiro



Nordrhein-Westfalen: ein Kreativlabor und eine Heimat für global verwurzelte Neue Musiken. Zum dritten Mal präsentiert wdr 3 live aus dem Funkhaus die für sein Programm interessantesten Ensembles.

Für alle bedeutet »Creole-Nacht«: Premiere. Und mit den fünf Bands dieser Sendung erhöht sich die Gesamtzahl der in solch repräsentativem Rahmen vorgestellten Projekte auf einundzwanzig – keine schlechte Bilanz für musikalische Innovation und Qualität in unserem Bundesland.

Motor im Kreativ-Prozess ist der Wettbewerb »creole – Globale Musik aus Deutschland«. Auf regionaler Ebene in NRW führt ihn der Landesmusikrat durch. Ende September stellte sich im Dortmunder domicil eine Vorauswahl von 10 Bands aus 41 Einsendungen an drei Tagen live einer fünfköpfigen Fachjury. Prämiert wurden am Ende Sina Nossa, Kapelsky & Marina sowie, mit einem Sonderpreis, das Royal Street Orchestra.

»Creole« bedeutet ja so etwas wie aus Mischung entstandene neue Identität. »Creole« kann aber auch heißen: »Farbe zeigen«. Oder um Robert von Zahn zu zitieren, den Generalsekretär des Landesmusikrats NRW: »Da ist ein Phänomen, das meiner Meinung nach in NRW besonders auffällig ist, dass wir in bestimmten Kreisen der Einwanderer fast biotopartige kulturelle Ausdrucksweisen haben. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Grenzen zu diesen Biotopen durchlässig zu machen.«



Ihnen als Publikum steht es frei, beliebig zwischen den beiden Sälen zu wechseln. Wir bitten Sie nur mit Rücksicht auf die Musiker und auf die Live-Übertragung, sowohl beim Verlassen wie auch beim Betreten eines Saals behutsam zu sein und, besonders bei leiser Musik, nach Möglichkeit Zwischenbeifälle abzuwarten.

Nächstes Funkhaus-Konzert

Sa | 30. 11. 2013 | 13:00

WDR 3 Open Auditions

Studierende der Musikhochschulen
in Nordrhein-Westfalen

KAMMERMUSIK

JAZZ

NEUE MUSIK

MUSIKKULTUREN

ALTE MUSIK

Das Gesamtprogramm mit allen WDR 3 Funkhaus-Konzerten aus den Sparten *Kammermusik, Jazz, Neue Musik, Musik-kulturen* und *Alte Musik* können Sie bei WDR 3 anfordern. (Kontaktangaben s. u.)

Karten: KölnMusik Ticket
Roncalliplatz, 50667 Köln
KölnTicket DERTICKETSERVICE
0221 2801, www.koelnticket.de

Funkhaus-Konzerte gibt es auch im Abo!

Ihr Kontakt zu WDR 3:
Hörertelefon: 0221 56789 333
Fax: 0221 56789 330
Mail: wdr3@wdr.de
wdr3.de

**Jede Woche aktuell –
der WDR 3 Newsletter:**
Einfach kostenlos bestellen
über www.wdr3.de

Herausgeber:
Westdeutscher Rundfunk Köln
Marketing

Redaktion WDR 3:
Renate Reuter, Werner Fuhr
Programmleitung WDR 3:
Prof. Karl Karst

Gestaltung: www.mohrdesign.de
Fotos © Kurt Rade

Oktober 2013
Änderungen vorbehalten

Empfang WDR 3

Empfangsgebiete UKW	MHz
Aachen/Euregio	95,9
Eifel	96,3
Monschau	98,2
Kölner Bucht	93,1
Berg. Land	95,1/98,1
Rh.-Berg. Kreis	93,1
Rhein/Ruhr	95,1
Kleve	97,3
Dortmund	95,1
Münsterland	89,7
Ibbenbüren	97,3
Sauerland	98,1
Arnsberg	97,5
Schmallenberg	97,8
Siegerland/ Wittgenst. Land	88,7
Siegen	98,4
Ostwestfalen	97,0
Bad Oeynhausen	92,7
Höxter	95,2
Lübbecke	91,7
Warburg	94,3

Satellit digital
DVB-S Radio
ASTRA 1H, Transponder 93,
12.266 MHz, Polarisation
horizontal, Fehlerschutz FEC 3/4,
Symbolrate 27,500

Zeitweise übertragen wir aus-
gewählte Radio-Sendungen –
zeitgleich zu ihrer Ausstrahlung
in Stereo – auch in Dolby Digital
Surroundsound. Infos unter
www.wdr.de/radio

Kabelempfang analog und digital
Informationen zum analogen
und digitalen Empfang können
beim örtlichen Kabelnetzbetreiber
erfragt werden.

Internet Livestream
www.wdr3.de

Technische Information
0221 56789 090
Mo – Fr, 9:00 – 17:00

Weitere Informationen zu den
Radiofrequenzen sind in der
Frequenzdatenbank im Internet
unter www.wdr.de/unternehmen
zu finden.